

# Im Brennpunkt: Junge Architektinnen und Architekten

## Planungsgruppe Beichler + Vogt



Detlev Rohr, Silvia Vogt und Reinhard Beichler

### Reinhard Beichler, geb. 1963

Architekturstudium Hochschule Bremen  
1987–1991

Aufbaustudium Architektur Hochschule für

Künste bei Will Alsop 1991–1993

Mitarbeit in verschiedenen Bremer Architekturbüros:

Ulf Sommer, Haslop, Hartlich + Partner,

Rathgeber + Partner

Bürogründung in Bremen 1993

### Silvia Vogt, geb. 1960

Architekturstudium Hochschule Bremen

Dreijährige Mitarbeit in einem Worpseweder

Architekturbüro

### Planungsgruppe Beichler + Vogt

Gründung 1994

Internet: [www.beichler-vogt.de](http://www.beichler-vogt.de)

### Projektauswahl

- Café Wolf, Bremen
- Umbau einer Druckerei zum Bistro
- Niedrigenergie-Mehrfamilienhaus, Bederkesa
- VW AUDI Autohaus, Quakenbrück
- Stadtwerke Achim: Neubau von Werkstatt- und Sozialgebäude, Umbau einer Werkstatt zum Bürogebäude
- Freie Tankstelle mit Werkstatt
- Mercedes-Kundenzentrum, Stuttgart: Zweigeschossiges Bürogebäude
- Zweigeschossiges Gewerbegebäude in Lettland, Riga
- Möbeldesignfirma, Detmold: Zweigeschossiges Gewerbegebäude
- „Schaufenster Bremer Bootsbau“, Teerhof Bremen: Überdachung in Zusammenarbeit mit den Büros Andreas Schneider und Ulrich Ruwe

- Niedrigenergie-Einfamilienhaus, Bremen-Borgfeld
- Mercedes PKW und NFZ Autohaus, Delmenhorst
- Dienstleistungszentrum, Berlin-Tiergarten: Umrüstung eines denkmalgeschützten Straßenbahndepots, geladener Wettbewerb, 1. Preis, Arbeitsgemeinschaft mit Dinse, Feest, Zurl Architekten, Hamburg
- Ferrari – Opel – Saab Autohaus, Rosenheim

*Sie haben sich als Experten für Autohäuser einen überregionalen Ruf verschafft?*

**Reinhard Beichler:** Die Öffnung des Ostens und der neue Bedarf an Autohäusern hat unsere Spezialisierung in diesem Aufgabenfeld gefördert. Wir wurden von einem Marketingexperten angesprochen und entwickelten die ersten Häuser in den neuen Bundesländern. Als Folge der signifikanten Architektur, die auch in Fachzeitschriften veröffentlicht wurde, erreichten wir schnell weitere Kunden. Die aktuellen Projekte sind überwiegend im süddeutschen Raum angesiedelt.

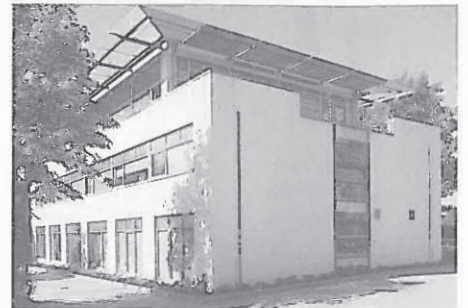
*Welche Leistungen bieten Sie Ihren Bauherren an?*

**R. B.:** Gerade im Bereich der Gewerbe- und Industriearchitektur hört unsere Arbeit nicht bei der Erstellung des Gebäudes auf. Nach Möglichkeit geben wir die Außenraumplanung und die Einrichtung vor, erarbeiten Werbekonzepte, gestalten damit den Gesamtauftritt. Zum Beispiel entwickeln wir die Corporate Identity für einen französischen Autohersteller in Deutschland.

**Silvia Vogt:** Damit demonstrieren wir auch eine grundsätzliche Einstellung zu unserem Beruf. Wir können uns nicht auf Teilbereiche des Bauens beschränken. Als Architekten sind wir prädestiniert, die Rundumbetreuung zu leisten, die von Bauherrenseite nachgefragt wird. In einem professionellen Baumanagement, das dem Bauherrn Kosten- und Terminalsicherheit garantiert, sehen wir unsere Chance für den zukünftigen Markt.

*Hat sich das Anforderungsprofil an den Architekten in den letzten Jahren verändert?*

**S. V.:** Wir müssen sowohl in der Architektur als auch in unseren Arbeitsabläufen innovativ sein. Der Computer ist das wichtigste Hilfsmittel. Alle Projekte laufen bei uns auf CAD. Entwicklung gibt es auch im Bereich der Architekturpräsen-



Stadtwerke Achim, Neu- und Umbau

tation. Bauherren fordern immer häufiger Videoanimationen von ihren Bauvorhaben.

*Unter den jungen Büros stellen Sie mit über zehn Angestellten das größte in Bremen dar. Hat das Auswirkungen auf die Büroorganisation?*

**S. V.:** Nachdem wir anfänglich jeden Mitarbeiter mit allen Leistungsphasen betraut hatten, schnüren wir jetzt nur noch streng getrennte Arbeitspakete. Gerade vor dem Hintergrund innovativer Entwürfe, aufwendiger Ausführungs- und Detailplanungen, kostenoptimierter Ausschreibungen und professioneller, terminsicherer Bauüberwachung müssen wir das spezialisierte Wissen in den verschiedenen Bereichen effektiv einsetzen.

*Was bauen Sie in Bremen?*

**R. B.:** Ein Wohnungsbauprojekt an der Kurfürstenallee und die in Planungsgemeinschaft mit zwei weiteren Architekten entworfene Überdachung für das „Schaufenster Bootsbau Vegesack“ auf dem Teerhof sind gerade fertiggestellt worden. Für die Stadtwerke Achim haben wir gemeinsam mit einem Büro aus Fischerhude einen Neubau und einen umfangreichen Umbau realisiert. Zur Zeit bauen wir ein Einfamilienhaus in Borgfeld und planen mehrere Reihen- und Mehrfamilienhäuser in Bremen.

*Das ist relativ bescheiden, gemessen an Ihrem Auftragsvolumen.*

**S. V.:** Bremen stellt sich für uns als Architekturstadt dar. Projekte, wie der Börsenhof, die Eislaufhalle oder der Stadtwerder erreichen uns nicht. Es gibt keine Wettbewerbe, sondern nur direkte Vergabeverfahren. Chancen für gute Gestaltung werden wie beim Hansacarree verschonkt. Es ist uns nicht verständlich, warum in dem Bemühen, das Stadtbild zu verschönern, auf das große Potenzial der jungen Büros verzichtet wird.

Renault Autohaus, Bad Segeberg



Ferrari – Opel – Saab Autohaus, Rosenheim

